

# FREITAG, 5. OKTOBER 2018

## TRADITIONSRÄUME UND REICHWEITE VON TRADITIONEN

09.00 Uhr – 10.15 Uhr, Moderation: Sylvia Brockstieger

### Der Wert der Tradition

Thomas Borgstedt (München)

Tradition und Intertextualität in den Anmerkungsapparaten

### Daniel Casper von Lohensteins

Katharina Worms (Heidelberg)

10.15 Uhr – 10.45 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr – 12.00 Uhr, Moderation: Inga Mai Groote

REPERTOIRE- UND TRADITIONSBERGUNG IN MUSIKSAMMLUNGEN  
UND MUSIK-SAMMELHANDSCHRIFTEN DES 16. JAHRHUNDERTS

Der institutionelle Kontext: Die Handschriften der Kathedrale

### von Casale Monferrato

Thomas Schmidt (Huddersfield)

Vom Bewahren in Bibliotheken: die Schweriner Musiksammlung  
des Herzogs Johann Albrecht I.

Christine Roth (Heidelberg/Zürich)

12.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 14.45 Uhr, Moderation: Robert Folger

Von Melibea zu Dulcinea. Figurendarstellung in der spanischen  
Literatur des Siglo de Oro zwischen Tradition und Abweichung

Folke Gernert (Trier)

Erdachtes und erdichtetes Europa durch Erinnertes? Literatur und  
ihre kulturelle Gedächtnisleistung in französischen und spanisch-  
portugiesischen Eklogen

Christina Lucas (Heidelberg)

14.45 Uhr – 15.15 Uhr

Abschlussdiskussion

### VERANSTALTER

LGF-Promotionskolleg „Was ist Tradition?“

Sprecher: Dirk Werle  
Universität Heidelberg  
Germanistisches Seminar  
Hauptstraße 207 – 209  
69117 Heidelberg

■ [www.uni-heidelberg.de/traditionsverhalten](http://www.uni-heidelberg.de/traditionsverhalten)

### ANMELDUNG

Anmeldung erbeten unter  
[anne.leinberger@gs.uni-heidelberg.de](mailto:anne.leinberger@gs.uni-heidelberg.de)

Mit Unterstützung der Landesgraduiertenförderung des Ministeriums für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

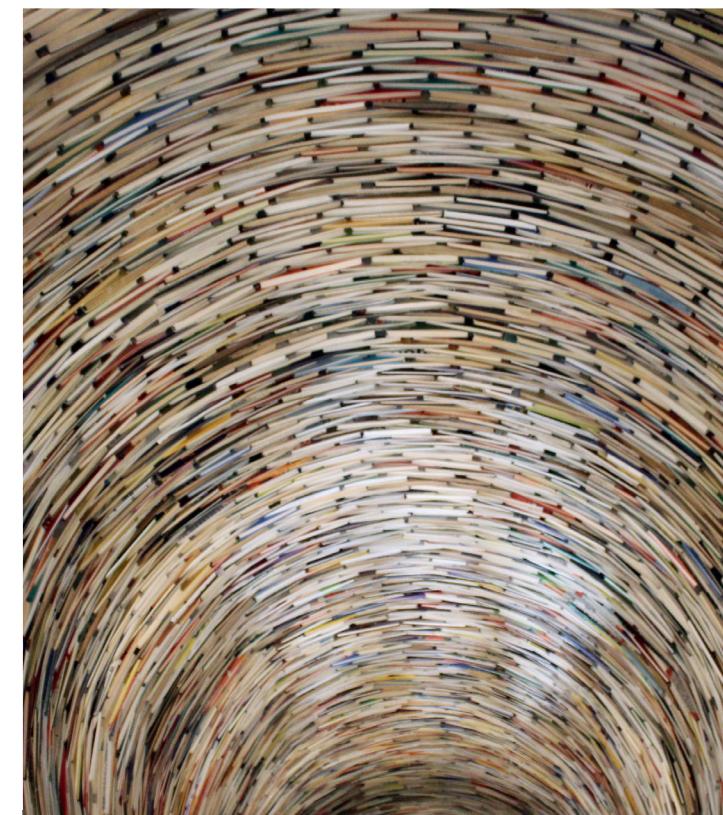
PROMOTIONS KOLLEG  
WAS IST TRADITION?



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# TRADITION UND TRADITIONSVERHALTEN

## LITERATURWISSENSCHAFTLICHE UND KULTURHISTORISCHE PERSPEKTIVEN



INTERDISziplinäre und  
INTERNATIONALE FACHTAGUNG  
4. und 5. Oktober 2018

# TRADITION UND TRADITIONS- VERHALTEN

## LITERATURWISSENSCHAFTLICHE UND KULTURHISTORISCHE PERSPEKTIVEN

,Tradition‘ zählt zu den zentralen Reflexionskategorien der abendländischen Kulturgeschichte. Im normativen Traditionsdiskurs der Alltagssprache tendieren die Positionen häufig zu Extremen: Sie schwanken zwischen emotionalen Appellen zur Traditionspflege auf der einen und ideologiekritisch motivierten Absagen an Traditionen auf der anderen Seite. Demgegenüber verfolgt die Tagung das Ziel, den Traditionsbegriff als Beschreibungskategorie einer literatur- und kulturwissenschaftlichen Methodik in den Blick zu nehmen und so die Möglichkeiten und Grenzen seiner Anwendbarkeit in den Geisteswissenschaften zu eruieren.

# DONNERSTAG, 4. OKTOBER 2018

## TRADITIONSBEHAUPTUNG UND LITERARISCHE FORMGEBUNG VON TRADITIONEN

09.00 Uhr – 09.30 Uhr

### Begrüßung und Einführung

Dirk Werle (Heidelberg)

09.30 Uhr – 10.45 Uhr, Moderation: Jürgen Paul Schwindt

### Classical Simplicity: the Idea of a Tradition and the Tradition of an Idea

William Fitzgerald (London)

,And I Tiresias have foressuffered all‘ – T.S. Eliots

### The Waste Land und Ovids *Metamorphosen* (3, 316–338)

Jonas Göhler (Heidelberg)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.30 Uhr, Moderation: Joséphine Jacquier

### Tradition im *Trojanerkrieg* Konrads von Würzburg

Bent Gebert (Konstanz)

### Zur Tradition des Erzählens von ungewisser Zukunft.

### Kontingenz und Minne im *Trojanerkrieg* Konrads von Würzburg

Isabella Managò (Heidelberg)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – 15.15 Uhr, Moderation: Barbara Beßlich

### Auf *Florian Geyers* Spuren. Gerhart Hauptmanns Entdeckung der Traditionen des 16. Jahrhunderts

Peter Sprengel (Berlin)

### Traditionsbildung durch Literaturkritik – Gerhart Hauptmann und Arno Holz im Urteil Samuel Lublinskis

Loreen Sommer (Heidelberg)

15.15 Uhr – 16.30 Uhr, Moderation: Dirk Werle

### Der ‚Baudelaire des Café Griensteidl‘ –

zu Felix Dörmanns früher Lyrik

Mario Zanucchi (Freiburg)

### Deutschsprachiges Traditionsvorhalten in

Felix Dörmanns *Neurotica*

Karolin Büzek (Heidelberg)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr – 18.15 Uhr, Moderation: Tobias Bulang

### Devianz tradieren. Überlegungen zur Vagantendichtung des lateinischen Mittelalters

Frank Bezner (Berkeley)

### Traditionales Vagieren und vagierende Traditionen – zum ‚Fahren- den Schüler‘ in der schwankhaften Literatur des Spätmittelalters

Philip Reich (Heidelberg)

18.30 Uhr – 20.00 Uhr im Atrium des HCA, Moderation: Dirk Werle

### Tradition und kulturelles Gedächtnis

Abendvortrag von Aleida Assmann (Konstanz)